

Schwanger in Ba-Wü unter Corona-Bedinungen

Beitrag von „Cappuccino“ vom 29. Mai 2022 12:55

Schwanger gearbeitet trotz Schweinegrippe, Corona usw. Da gab es gar keine andere Möglichkeit. Bei der 1. so blöd gewesen, noch Sport in meiner Klasse zu unterrichten. Hab mich breitschlagen lassen. Folge :2 Wochen vor Beginn des Muschu Ball in den Bauch bekommen, Frühgeburt ausgelöst.

Bei Ss2 hab ich mich vehement geweigert, Sport weiter zu unterrichten. Bin letztlich 2 Wochen vor Muschu raus, weil es mir nicht mehr gut ging und ebenfalls Frühgeburt drohte.

Gesagt hab ich es als ich den Mutterpass bekam, so 8.Ssw. Vorteile hatte ich deswegen nicht. Meine Gyn ist etwas burschikoser, ein BV hätte ich eh nicht bekommen (wollte ich auch nicht).

Letztlich muss es jeder selbst wissen. Ich hatte einige Kolleginnen, die sich mit dem 3. Monat haben dauerhaft krankschreiben lassen. Wenn aber dann im Status Fotos von Urlaubsreisen, Teilnahme an Reitturnieren oder Fitnessveranstaltungen gepostet werden, geht mir die Hutschur hoch.

Und nein, mir ging es generell nicht so prickelnd während der SS. Ich hab mich in Jeder Schwangerschaft 9 Monate mehrfach (also im zweistelligen Bereich) täglich übergeben . Allerdings überwiegend morgens und abends.